

DIE IDEE

Auf dem Weg zum Ökumenischen Stadtkirchentag 2016 in Bremen wollen wir Sie ermutigen, sich gegenseitig näher kennenzulernen. Dazu haben wir das Projekt „Ökumenische Staffel der Gastfreundschaft“ entwickelt, das wir Ihnen hier vorstellen. Die Idee: Gemeinden aller christlichen Konfessionen und Kulturen begegnen sich, kommen miteinander ins Gespräch, stellen ihr Gemeindeleben vor und erzählen aus Ihrem Alltag.

Ein jüdisches Sprichwort sagt: „Wer Gastfreundschaft übt, bewirbt Gott“. Die Bibel erzählt viele Geschichten von Gastfreundschaft, auch in einigen Gleichnissen Jesu spielt sie eine tragende Rolle. Gastfreundschaft bereichert Gastgeberin und Gast und weitet den Blick für Neues. Mit der Idee der „Ökumenischen Staffel der Gastfreundschaft“ wollen wir ab Januar 2016 einen spielerischen Rahmen eröffnen, um bis zum Ökumenischen Stadtkirchentag einander Gastfreundschaft zu schenken und selbst zu erfahren.

Ablauf & Spielregeln



Es gibt vier Staffeln, zwei der Gäste und zwei der Gastgeber. Zu Beginn der Staffel werden vier Gemeinden gesetzt, die parallel starten. Jede teilnehmende Gemeinde ist dabei einmal selbst Gastgeberin und einmal in der Rolle des Gastes. Wer sich mit wem trifft, entscheidet das Los. Durch diese „Spielregel“ sind Besuch und Gegenbesuch jeweils eine Überraschung. In der ersten Staffel übernehmen die Gastgeber die Initiative und laden ihre zuvor ausgeloste Gast-Gemeinde ein. In der zweiten Staffel werden die Gäste aktiv und gehen auf ihre Gastgeber zu.



Die Besuche sollen in der Zeit von Januar bis Anfang September 2016 erfolgen, damit möglichst viele an der Staffel teilnehmen können. Die Gastgruppe einer Gemeinde sollte dabei nicht mehr als 15 Personen umfassen, um die Gastgeber nicht vor zu große Aufgaben zu stellen. Wie sich die Gastgruppe zusammensetzt, entscheidet die jeweilige Gemeinde selbst.



In den Staffeln werden Pilgerstäbe von Gemeinde zu Gemeinde weitergegeben. Die Stäbe sollen am 18. September 2016 den Schlussgottesdienst auf dem Bremer Marktplatz erreichen.

Gottesdienstraum
zeigen

Gemeinsam eine
Tasse Kaffee
trinken

an einem Beispiel
aus der praktischen
Arbeit erzählen

miteinander ein
kleines Spiel
spielen